



# Statistische Berichte



Kennziffer: C I 3 mit C II - j/13

Februar 2014

## Die Gemüseerhebung in Hessen 2013 (Repräsentativ)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

Herr Schermuly 0611 3802-509

E-Mail [agrar@statistik-hessen.de](mailto:agrar@statistik-hessen.de)

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . . . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. (2 R) Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt nach Verwaltungsbezirken in Hessen 2013	3
2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in den Regierungsbezirken 2013	5
3. (4 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Regierungsbezirken 2013	9
4. (5 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Verwaltungsbezirken 2013	10
5. (6 R) Betriebe, Anbauflächen (im Ertrag), Erträge und Erntemengen von Spargel in den Verwaltungsbezirken 2013	12
6. (7 R) Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt in Hessen 2013	13
7. (8 R) Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren nach Größenklassen der Anbaufläche in Hessen 2013	15
8. (9 R) Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2013	16
9.1 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Gemüse im Freiland nach Gemüsegruppen in Hessen 2013	
9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren in Hessen 2013	
9. Betriebe und Anbauflächen von ausgewählten Gemüsearten im Freiland nach Verwaltungsbezirken 2013	17

## Vorbemerkungen

Die Gemüseerhebung wurde im Jahr 2013 als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben durchgeführt. Ziel der Gemüseerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen sowie alle 4 Jahre die Grundflächen der einzelnen Gemüsearten zu ermitteln. Mit der Gemüseerhebung werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt. Für die Erhebung der Grundflächen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2013 wurden alle Betriebe befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindesten eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser.

### Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

### Vergleichbarkeit

Aufgrund von Änderungen im Erfassungsbereich sowie den Änderungen im Merkmalskatalog sind die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebungen ab 2010 mit denen der Erhebungen vor 2010 nicht vollständig vergleichbar. Mit der Erhebung des Jahres 2010 gab es eine Anhebung der Erfassungsgrenzen und mit der Erhebung des Jahres 2012 wurde die ehemals eigenständige Ernte- und Betriebsberichterstattung für den Bereich Gemüse in die Anbauerhebung integriert. Somit sind nunmehr die Anbauflächen und Erntemengen auf identischer Basis – das heißt: Gleiche Betriebe und Flächen – erhoben worden. Angaben für die Grundflächen liegen nur für das Jahr 2012 und dann wieder für das Jahr 2016 vor.

Für Hessen weiter von Bedeutung ist insbesondere die Umgruppierung derjenigen Betriebe die Kräuter anbauen. Diese wurden bis 2009 dem Gemüsebau zugeordnet. Ab 2010 wird der Kräuteraanbau in der Bodennutzungshaupterhebung unter der Position Heil-, Duft-, und Gewürzpflanzen nachgewiesen (vgl. auch C I 1 – j).

Aufgrund des Hochwassers im Frühsommer 2013 konnten sowohl bei den Erntemengen – und teilweise auch bei den Anbauflächen – Abweichungen von langjährigen Mittelwerten festgestellt werden.

### Fehlerklassenkennzeichnung

Liegen für Betriebe keine Ergebnisse, beispielsweise für Erntemengen vor, werden die Angaben der anderen Betriebe dieser Schicht durch einen sogenannten Ergänzungsfaktor hochgerechnet und somit die Angaben der Antwortverweigerer kompensiert. Somit kann trotz einer Totalerhebung der Fall auftreten, dass, vergleichbar mit Repräsentativerhebungen eine Fehlerrechnung durchgeführt wird. In das Aufbereitungsprogramm ist daher ab dem Jahr 2012 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A – rel. Standardfehler bis unter 2%
- B – rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C – rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D – rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E – rel. Standardfehler 15% und mehr.

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15% werden durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Die in Klammer stehende Bezeichnung bei der Nummerierung der Tabellen stellt die Bezeichnung des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms dar.

**1. (2 R) Betriebe und Anbauflächen von  
nach Verwaltungsbezirken**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Darunter			
			Gemüse im Freiland	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser	Erdbeeren im Freiland	Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Betriebe	8	8	—	5	—
	Fläche in ha	274,8	256,2	—	18,6	—
Frankfurt am Main, Stadt	Betriebe	19	16	13	3	—
	Fläche in ha	205,9	181,5	13,8	•	—
Offenbach am Main, Stadt	Betriebe	—	—	—	—	—
	Fläche in ha	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Betriebe	19	16	7	8	1
	Fläche in ha	55,9	33,6	2,9	19,1	•
Bergstraße	Betriebe	55	53	3	11	2
	Fläche in ha	2 212,9	2 107,2	•	82,6	•
Darmstadt-Dieburg	Betriebe	67	62	8	28	7
	Fläche in ha	1 851,6	1 601,0	0,8	237,6	12,3
Groß-Gerau	Betriebe	83	81	6	22	4
	Fläche in ha	1 359,5	1 225,6	3,4	121,3	9,2
Hochtaunuskreis	Betriebe	3	1	—	3	—
	Fläche in ha	17,3	•	—	16,8	—
Main-Kinzig-Kreis	Betriebe	18	15	2	9	—
	Fläche in ha	449,8	304,6	•	144,0	—
Main-Taunus-Kreis	Betriebe	22	12	3	17	2
	Fläche in ha	89,4	17,9	0,4	68,4	•
Odenwaldkreis	Betriebe	4	2	1	4	—
	Fläche in ha	•	•	•	11,3	—
Offenbach	Betriebe	10	10	1	5	1
	Fläche in ha	41,8	35,6	•	5,8	•
Rheingau-Taunus-Kreis	Betriebe	3	3	1	1	—
	Fläche in ha	•	2,5	•	•	—
Wetteraukreis	Betriebe	25	19	9	20	2
	Fläche in ha	154,9	76,1	1,5	76,1	•
Reg.-Bez. Darmstadt	Betriebe	336	299	55	137	19
	Fläche in ha	6 780,5	5 893,3	33,9	813,9	39,4

**Gemüse und Erdbeeren insgesamt  
in Hessen 2013**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Darunter			
			Gemüse im Freiland	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser	Erdbeeren im Freiland	Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser
Gießen	Betriebe	10	5	4	5	—
	Fläche in ha	52,4	33,1	0,8	18,4	—
Lahn-Dill-Kreis	Betriebe	3	1	1	3	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Limburg-Weilburg	Betriebe	3	2	1	2	—
	Fläche in ha	14,0	•	•	•	—
Marburg-Biedenkopf	Betriebe	5	3	2	3	—
	Fläche in ha	18,4	6,5	•	11,6	—
Vogelsbergkreis	Betriebe	3	2	1	2	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Reg.-Bez. Gießen	Betriebe	24	13	9	15	—
	Fläche in ha	130,6	63,8	1,7	65,1	—
Kassel, documenta-Stadt	Betriebe	3	3	2	—	—
	Fläche in ha	10,7	10,4	•	—	—
Fulda	Betriebe	4	2	1	3	—
	Fläche in ha	9,8	•	•	7,4	—
Hersfeld-Rotenburg	Betriebe	1	—	—	1	—
	Fläche in ha	•	—	—	•	—
Kassel	Betriebe	16	14	4	9	—
	Fläche in ha	201,0	147,1	1,1	52,7	—
Schwalm-Eder-Kreis	Betriebe	43	39	3	7	—
	Fläche in ha	598,2	554,9	0,2	43,2	—
Waldeck-Frankenberg	Betriebe	3	2	1	2	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Werra-Meißner-Kreis	Betriebe	9	5	5	6	—
	Fläche in ha	16,1	6,5	0,7	8,9	—
Reg.-Bez. Kassel	Betriebe	80	66	16	28	—
	Fläche in ha	851,3	723,4	2,8	125,0	—
L a n d H e s s e n	Betriebe	440	378	80	180	19
	Fläche in ha	7 762,3	6 680,5	38,4	1 004,0	39,4

**2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen  
von Gemüsearten im Freiland in Hessen 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt <sup>1)</sup>	378 A	6 680,5 A	X	169 923,0 A
Kohlgemüse zusammen	174 A	981,4 A	X	55 377,3 A
Blumenkohl	93 A	95,7 B	306,5 A	2 934,1 B
Brokkoli	82 A	24,4 B	208,8 B	508,4 B
Chinakohl	55 A	41,2 B	467,5 A	1 924,4 C
Grünkohl	76 A	7,3 B	217,3 A	157,9 B
Kohlrabi	100 A	49,4 B	336,1 B	1 661,7 B
Rosenkohl	68 A	19,3 A	161,7 A	312,4 A
Rotkohl	132 A	153,9 A	487,1 A	7 494,4 A
Weißkohl	150 A	537,8 A	715,5 A	38 481,5 A
Wirsing	109 A	52,4 B	362,9 A	1 902,4 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1)</sup>	276 A	3 005,7 A	X	30 351,4 A
Chicoréewurzeln	2 A	• A	X	X
Eichblattsalat	89 A	63,4 B	265,5 A	1 682,5 B
Eissalat	52 A	62,2 C	308,3 A	1 917,5 C
Endiviensalat	76 A	10,8 B	332,3 A	359,1 B
Feldsalat	74 A	55,4 B	95,5 A	528,8 B
Kopfsalat	100 A	76,9 B	312,9 A	2 406,3 B
Lollo Salat	70 A	72,4 B	239,4 A	1 732,3 B
Radicchio	29 A	5,9 B	312,0 A	185,2 B
Romanasalat (alle Sorten)	42 A	15,5 B	370,7 A	573,0 B
Rucolasalat	50 A	31,2 B	141,8 A	442,6 B
Sonstige Salate	41 A	• C	• A	• C
Spinat	69 A	177,6 B	212,3 A	3 769,6 B
Rhabarber	54 A	• A	• A	• A
Porree(Lauch)	96 A	134,5 B	410,7 A	5 524,6 B
Spargel (im Ertrag)	155 A	1 813,5 A	52,6 A	9 535,9 A
Spargel (nicht im Ertrag)	105 A	420,7 A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	28 A	3,5 B	416,8 B	147,6 B
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	180 A	1 509,6 A	X	66 307,4 A
Knollensellerie	98 A	62,7 B	463,8 A	2 909,0 B
Möhren und Karotten	92 A	180,1 B	429,0 A	7 727,8 B
Radies	39 A	9,2 B	147,1 A	135,6 B
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	19 B	1,6 C	210,9 A	33,3 C
Rote Rüben (Rote Bete)	88 A	21,0 A	369,5 A	775,3 A
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	24 A	2,5 B	362,9 A	89,5 B
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	114 A	1 232,5 B	443,3 A	54 637,0 B
Fruchtgemüse zusammen	158 A	497,8 A	X	11 690,5 A
Einlegegurken	25 B	• B	• A	• B
Salatgurken	32 A	• C	• A	• C
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	122 A	140,1 B	246,0 A	3 447,1 B
Zucchini	95 A	82,7 C	358,3 A	2 963,3 C
Zuckermais	29 A	243,0 A	177,7 A	4 317,4 A
Hülsenfrüchte zusammen	96 A	644,9 C	X	5 641,1 B
Buschbohnen	84 A	574,6 C	89,2 A	5 126,8 B
Stangenbohnen	19 B	5,9 C	168,6 A	99,9 C
Dicke Bohnen	15 B	• B	• A	• B
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 D	• D	• A	• D
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	17 B	56,2 C	67,0 A	376,3 C
Sonstige Gemüsearten	56 A	41,2 C	X	555,3 B

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen  
von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Darmstadt 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt <sup>1)</sup>	299 A	5 893,3 A	X	128 814,7 A
Kohlgemüse zusammen	106 A	399,2 B	X	18 429,6 B
Blumenkohl	63 A	80,8 B	310,6 A	2 508,3 B
Brokkoli	57 A	18,7 B	241,6 B	450,9 C
Chinakohl	42 A	40,7 B	468,4 A	1 907,4 C
Grünkohl	54 A	5,5 B	242,3 A	133,7 B
Kohlrabi	70 A	38,8 C	358,8 B	1 392,4 C
Rosenkohl	38 A	5,7 B	163,5 A	93,3 B
Rotkohl	78 A	43,6 B	524,5 A	2 286,1 B
Weißkohl	87 A	117,4 B	671,0 A	7 878,1 B
Wirsing	75 A	48,0 B	370,7 A	1 779,4 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1)</sup>	237 A	2 912,0 A	X	29 570,5 A
Chicoréewurzeln	1 A	• A	X	X
Eichblattsalat	63 A	60,2 B	267,9 A	1 613,5 B
Eissalat	35 A	61,4 C	308,2 A	1 891,2 C
Endiviensalat	58 A	10,4 B	333,6 A	347,3 B
Feldsalat	51 A	51,0 B	96,3 A	491,4 B
Kopfsalat	71 A	68,7 B	329,4 A	2 264,0 B
Lollo Salat	49 A	68,4 B	238,6 A	1 633,1 B
Radicchio	22 B	5,7 B	311,4 A	177,3 B
Romanasalat (alle Sorten)	31 A	15,1 B	372,8 A	563,5 B
Rucolasalat	38 A	31,0 B	142,1 A	440,8 B
Sonstige Salate	32 A	• C	• A	• C
Spinat	52 A	175,7 B	212,8 A	3 738,3 B
Rhabarber	47 A	• A	• A	• A
Porree(Lauch)	65 A	131,6 B	413,5 A	5 442,9 B
Spargel (im Ertrag)	151 A	1 763,5 A	52,8 A	9 315,6 A
Spargel (nicht im Ertrag)	101 A	405,0 A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	20 B	3,5 B	415,9 B	145,0 B
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	144 A	1 436,8 A	X	63 653,1 A
Knollensellerie	73 A	58,9 B	473,4 A	2 789,8 B
Möhren und Karotten	67 A	127,9 B	441,1 A	5 641,6 B
Radies	24 A	6,4 B	163,7 A	104,6 C
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	15 B	1,5 C	210,3 A	31,3 C
Rote Rüben (Rote Bete)	61 A	14,1 B	373,0 A	527,3 B
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	19 A	2,2 B	373,6 A	83,0 B
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	95 A	1 225,8 B	444,4 A	54 475,5 B
Fruchtgemüse zusammen	117 A	463,2 A	X	11 032,5 B
Einlegegurken	18 B	• C	• B	• C
Salatgurken	26 A	• C	• A	• D
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	91 A	111,3 B	258,9 A	2 881,4 B
Zucchini	70 A	81,6 C	358,0 A	2 921,7 C
Zuckermais	22 A	242,3 A	177,6 A	4 303,9 A
Hülsenfrüchte zusammen	75 A	643,6 C	X	5 624,0 B
Buschbohnen	64 A	573,4 C	89,2 A	5 112,3 B
Stangenbohnen	15 B	5,9 C	167,5 A	98,2 C
Dicke Bohnen	9 B	• B	• A	• B
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 D	• D	• A	• D
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	15 B	56,1 C	67,0 A	376,1 C
Sonstige Gemüsearten	40 A	38,6 C	X	504,9 B

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.



**2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen  
von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Gießen 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt <sup>1)</sup>	13 A	63,8 B	X	1 453,1 B
Kohlgemüse zusammen	12 B	23,9 B	X	444,8 B
Blumenkohl	8 B	• C	• A	• C
Brokkoli	7 B	• D	• A	• C
Chinakohl	3 A	0,1 A	519,7 A	3,2 A
Grünkohl	7 B	0,2 B	222,3 A	5,4 B
Kohlrabi	9 B	1,9 C	230,0 A	43,5 C
Rosenkohl	11 B	• A	• A	• A
Rotkohl	9 B	0,6 B	389,1 A	23,2 B
Weißkohl	10 B	1,2 B	584,6 B	68,0 B
Wirsing	9 B	0,4 B	345,2 A	12,2 A
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1)</sup>	12 B	8,6 C	X	142,8 C
Chicoréewurzeln	1 A	• A	X	X
Eichblattsalat	8 B	1,2 C	215,0 A	26,5 C
Eissalat	4 B	0,2 C	253,4 A	4,8 C
Endiviensalat	7 B	0,2 B	262,2 A	4,3 B
Feldsalat	8 B	1,5 C	82,9 A	12,0 C
Kopfsalat	9 B	1,5 C	227,9 A	33,3 C
Lollo Salat	4 B	0,2 B	210,0 A	5,0 B
Radicchio	3 A	0,0 A	321,7 A	1,1 A
Romanasalat (alle Sorten)	6 B	0,2 B	248,0 A	4,3 B
Rucolasalat	5 B	0,1 C	108,3 B	0,6 B
Sonstige Salate	6 B	• C	• A	• C
Spinat	7 B	0,9 C	101,3 A	8,9 C
Rhabarber	2 C	• A	• A	• B
Porree(Lauch)	10 B	0,8 C	277,3 A	21,3 C
Spargel (im Ertrag)	—	—	—	—
Spargel (nicht im Ertrag)	1 A	• A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	4 B	0,0 A	471,0 A	0,9 A
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	10 B	17,7 C	X	510,3 C
Knollensellerie	8 B	0,4 B	336,4 A	13,1 A
Möhren und Karotten	9 B	10,3 C	325,7 A	336,0 C
Radies	7 B	• B	• A	• B
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 C	• C	• A	• C
Rote Rüben (Rote Bete)	10 B	0,8 C	323,6 A	• C
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4 B	• C	• A	• B
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	8 B	5,3 C	229,5 A	122,3 C
Fruchtgemüse zusammen	13 A	12,3 A	X	331,9 A
Einlegegurken	1 D	• A	• A	• D
Salatgurken	4 B	• C	• B	• C
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	10 B	11,1 A	267,2 A	296,4 A
Zucchini	10 B	0,5 B	404,7 A	19,0 B
Zuckermais	4 B	0,6 C	211,5 A	13,2 C
Hülsenfrüchte zusammen	9 B	0,7 B	X	7,8 B
Buschbohnen	9 B	0,6 B	107,4 A	6,5 B
Stangenbohnen	2 C	• C	• A	• C
Dicke Bohnen	3 B	0,0 A	110,4 A	0,3 C
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	—	—	—	—
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1 A	• A	• A	• A
Sonstige Gemüsearten	5 B	0,6 B	X	15,6 A

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen  
von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Kassel 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt <sup>1)</sup>	66 A	723,4 A	X	39 655,3 A
Kohlgemüse zusammen	55 A	558,3 A	X	36 502,9 A
Blumenkohl	22 A	• B	• A	• B
Brokkoli	18 A	• C	• A	• C
Chinakohl	10 B	0,4 B	364,7 B	13,7 C
Grünkohl	15 B	1,5 B	125,3 B	18,9 B
Kohlrabi	21 A	8,7 A	258,5 A	225,8 B
Rosenkohl	18 A	• B	• B	• B
Rotkohl	44 A	109,7 A	472,8 A	5 185,1 A
Weißkohl	52 A	419,3 A	728,3 A	30 535,4 A
Wirsing	25 A	4,1 B	272,6 A	110,8 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1)</sup>	26 A	85,2 A	X	638,1 B
Chicoréewurzeln	—	—	X	X
Eichblattsalat	18 A	1,9 B	221,2 A	42,5 B
Eissalat	12 B	0,6 B	333,7 A	21,5 B
Endiviensalat	11 B	0,2 B	320,7 A	7,5 B
Feldsalat	15 B	2,9 B	87,4 A	25,4 B
Kopfsalat	20 A	6,7 C	162,6 B	109,0 B
Lollo Salat	17 A	3,7 B	257,0 A	94,3 B
Radicchio	4 B	0,2 B	327,0 A	6,7 B
Romanasalat (alle Sorten)	5 B	0,2 C	308,8 A	5,3 C
Rucolasalat	6 B	0,1 C	91,6 A	1,1 C
Sonstige Salate	3 B	• C	• A	• C
Spinat	10 B	1,0 C	215,3 A	22,3 C
Rhabarber	5 B	• C	• A	• C
Porree(Lauch)	21 A	2,1 B	285,5 A	60,5 B
Spargel (im Ertrag)	4 A	49,9 A	44,1 A	220,3 A
Spargel (nicht im Ertrag)	3 A	• A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	4 B	0,0 A	479,4 A	1,7 C
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	26 A	55,1 C	X	2 144,0 C
Knollensellerie	17 A	3,4 C	311,4 A	106,1 C
Möhren und Karotten	16 B	41,9 C	417,5 A	1 750,2 C
Radies	8 B	• D	• A	• D
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 A	• A	• A	• A
Rote Rüben (Rote Bete)	17 A	6,0 B	367,5 A	222,1 A
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1 A	• A	• A	• A
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	10 B	1,4 B	282,0 A	39,2 B
Fruchtgemüse zusammen	27 A	22,2 A	X	326,1 A
Einlegegurken	6 B	• A	• B	• B
Salatgurken	2 C	• C	• A	• C
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	21 A	17,7 A	151,9 A	• A
Zucchini	15 A	0,6 B	362,7 A	22,5 C
Zuckermais	3 C	0,0 A	151,0 B	0,4 C
Hülsenfrüchte zusammen	12 B	0,6 B	X	9,3 B
Buschbohnen	11 B	0,5 B	149,0 B	8,0 B
Stangenbohnen	2 C	• A	• B	• C
Dicke Bohnen	3 B	0,0 A	135,4 A	0,4 C
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	—	—	—	—
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	1 A	• A	• A	• A
Sonstige Gemüsearten	11 B	2,0 C	X	34,8 C

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**3. (4 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Regierungsbezirken und Land Hessen 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Regierungsbezirk Darmstadt				
Insgesamt	55 A	33,9 B	X	2 961,3 B
Feldsalat	27 B	7,9 B	95,2 A	75,5 C
Kopfsalat	16 B	0,5 C	390,1 B	17,6 C
Sonstige Salate	15 B	2,0 C	360,3 A	73,3 C
Paprika	22 B	0,6 B	515,1 A	31,2 B
Radies	16 B	4,5 C	392,2 A	175,0 C
Salatgurken	30 A	1,3 B	1 958,4 A	259,6 B
Tomaten	48 A	11,6 B	1 851,9 A	2 153,4 C
Sonstige Gemüsearten	18 B	5,5 B	X	175,8 C
Regierungsbezirk Gießen				
Insgesamt	9 B	1,8 A	X	121,1 A
Feldsalat	8 B	0,7 A	90,6 A	5,9 A
Kopfsalat	6 B	0,1 B	327,8 A	3,1 B
Sonstige Salate	7 B	0,3 B	245,2 A	6,1 B
Paprika	6 B	0,1 A	565,8 A	4,3 B
Radies	4 A	0,1 A	172,0 A	1,0 A
Salatgurken	8 B	0,1 A	2 265,1 A	29,3 A
Tomaten	9 B	0,4 A	1 652,6 A	69,6 A
Sonstige Gemüsearten	3 B	0,1 A	X	1,9 A
Regierungsbezirk Kassel				
Insgesamt	16 A	2,8 B	X	241,7 B
Feldsalat	11 B	0,8 B	89,6 A	6,9 B
Kopfsalat	7 B	0,2 B	380,8 A	6,5 C
Sonstige Salate	5 B	0,1 C	347,4 A	2,8 C
Paprika	10 B	0,2 B	453,7 A	6,7 B
Radies	6 B	0,1 B	100,1 B	1,3 C
Salatgurken	12 B	0,3 B	1 844,7 A	58,3 B
Tomaten	15 A	0,9 B	1 636,9 B	153,2 B
Sonstige Gemüsearten	6 B	0,3 B	X	6,0 B
Land Hessen				
Insgesamt	80 A	38,4 B	X	3 324,1 B
Feldsalat	46 A	9,3 B	94,4 A	88,2 B
Kopfsalat	29 A	0,7 B	379,6 A	27,3 B
Sonstige Salate	27 A	2,4 C	347,8 A	82,2 C
Paprika	38 A	0,8 B	508,8 A	42,2 B
Radies	26 A	4,7 C	381,1 A	177,3 C
Salatgurken	50 A	1,8 A	1 960,5 A	347,2 A
Tomaten	73 A	13,0 B	1 829,9 A	2 376,1 B
Sonstige Gemüsearten	27 A	5,8 B	X	183,6 B

**4. (5 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren  
im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser  
in den Verwaltungsbezirken 2013**

Regionale Einheit Merkmal	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Darmstadt, Wissenschaftsstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5 B	18,2 A	75,9 A	138,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Frankfurt am Main, Stadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	—	—	—	—
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	8 A	14,8 A	71,7 A	105,8 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1 A	• A	• A	• A
Bergstraße				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11 B	60,6 A	285,8 A	1 732,7 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2 A	• A	• A	• A
Darmstadt-Dieburg				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	27 A	205,8 A	71,8 A	1 478,8 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	7 B	12,3 A	82,3 A	101,4 A
Groß-Gerau				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	22 A	113,7 A	85,1 A	967,5 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	4 A	9,2 A	100,7 A	92,7 A
Hochtaunuskreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	11,8 A	68,8 A	81,5 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	9 A	89,3 A	79,6 A	710,3 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	— A	— A	— A	— A
Main-Taunus-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	17 B	51,2 A	82,3 A	421,6 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2 A	• A	• A	• A
Odenwaldkreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4 C	4,2 B	81,2 A	33,8 B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Offenbach				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5 C	5,6 C	71,9 B	40,2 D
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1 A	• A	• A	• A
Rheingau-Taunus-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Wetteraukreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	19 B	60,7 A	64,5 A	391,9 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2 A	• A	• A	• A
Reg.-Bez. Darmstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	135 A	647,2 A	96,1 A	6 221,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	19 A	39,4 A	92,5 A	364,8 A

1) Einschließlich Gewächshäuser.

**Noch: 4. (5 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren  
im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser  
in den Verwaltungsbezirken 2013**

Regionale Einheit Merkmal	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
<b>Gießen</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5 A	17,7 A	81,3 A	144,1 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Lahn-Dill-Kreis</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 C	• C	• B	• B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Limburg-Weilburg</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 D	• B	• A	• B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Marburg-Biedenkopf</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	9,0 A	73,3 A	66,1 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Vogelsbergkreis</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Reg.-Bez. Gießen</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	15 B	51,8 A	78,4 A	405,8 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Kassel, documenta-Stadt</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	—	—	—	—
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Fulda</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 C	4,9 C	66,5 A	32,4 C
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Hersfeld-Rotenburg</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Kassel</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7 A	39,6 A	39,0 A	154,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7 A	29,1 A	80,9 A	235,3 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Waldeck-Frankenberg</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Werra-Meißner-Kreis</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6 C	8,0 B	60,9 A	48,8 B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Reg.-Bez. Kassel</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	26 A	92,4 A	62,4 A	576,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	—	—	—	—
<b>Land Hessen</b>				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	176 A	791,4 A	91,0 A	7 203,6 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	19 A	39,4 A	92,5 A	364,8 A

1) Einschließlich Gewächshäuser.

**5. (6 R) Betriebe, Anbauflächen (im Ertrag), Erträge und Erntemengen  
von Spargel in den Verwaltungsbezirken 2013**

Land Regierungsbezirk Kreis	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7 B	201,8 A	55,4 A	1 117,5 A
Frankfurt am Main, Stadt	2 C	• A	• A	• A
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 B	4,4 A	49,5 A	22,0 B
Bergstraße	26 B	340,0 A	47,8 A	1 625,4 A
Darmstadt-Dieburg	35 A	759,4 A	53,4 A	4 055,1 A
Groß-Gerau	45 A	327,5 A	55,0 A	1 801,8 A
Hochtaunuskreis	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	10 A	37,1 A	57,3 A	212,6 A
Main-Taunus-Kreis	4 B	8,9 B	44,0 A	39,3 B
Odenwaldkreis	1 A	• A	• A	• A
Offenbach	7 C	20,1 C	47,2 A	95,0 C
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Wetteraukreis	9 B	27,6 C	47,3 A	130,4 C
Reg.-Bez. Darmstadt	151 A	1 763,5 A	52,8 A	9 315,6 A
Gießen	—	—	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	—	—	—
Limburg-Weilburg	—	—	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	—	—	—
Vogelsbergkreis	—	—	—	—
Reg.-Bez. Gießen	—	—	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—
Fulda	1 A	• A	• A	• A
Hersfeld-Rotenburg	—	—	—	—
Kassel	2 A	• A	• A	• A
Schwalm-Eder-Kreis	1 A	• A	• A	• A
Waldeck-Frankenberg	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	4 A	49,9 A	44,1 A	220,3 A
Land Hessen	155 A	1 813,5 A	52,6 A	9 535,9 A

**6. (7 R) Betriebe und Anbauflächen des  
nach Größenklassen  
insgesamt in**

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Darunter		
		Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
			zusammen	darunter Salate

**Betriebe**

Unter 0,5	8	7	6	6
0,5 bis unter 1,0	32	14	22	11
1,0 bis unter 2,0	68	37	57	33
2,0 bis unter 3,0	27	10	25	10
3,0 bis unter 5,0	31	14	23	10
5,0 bis unter 10,0	50	27	31	14
10,0 bis unter 20,0	68	28	41	15
20,0 und mehr	93	36	69	21
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>378</b>	<b>174</b>	<b>276</b>	<b>121</b>

**Fläche in ha**

Unter 0,5	1,1	0,3	0,3	0,2
0,5 bis unter 1,0	21,7	3,0	8,1	1,5
1,0 bis unter 2,0	90,0	14,1	41,8	9,3
2,0 bis unter 3,0	67,2	7,1	43,0	8,1
3,0 bis unter 5,0	120,1	26,9	59,3	8,6
5,0 bis unter 10,0	370,8	112,3	146,6	24,3
10,0 bis unter 20,0	940,2	178,0	361,6	50,5
20,0 und mehr	5 069,3	639,8	2 344,9	314,1
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>6 680,5</b>	<b>981,4</b>	<b>3 005,7</b>	<b>416,7</b>

**Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren)  
der Gemüseanbaufläche  
Hessen 2013**

Noch: Darunter				unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser
Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	

**Noch: Betriebe**

3	7	2	2	9
13	21	11	8	13
35	44	29	21	22
11	9	6	3	4
15	11	6	6	7
17	17	10	6	7
38	19	8	4	9
48	28	23	6	8
180	158	96	56	80

**Noch: Fläche in ha**

•	0,5	•	•	1,0
2,3	6,0	1,1	1,3	1,9
10,1	14,9	6,3	2,9	3,0
7,3	8,0	0,7	1,1	0,5
25,2	7,3	0,5	0,9	2,8
53,7	26,6	23,9	7,7	11,9
•	61,5	•	•	3,5
1 104,4	373,0	594,5	/	13,8
1 509,6	497,8	644,9	41,2	38,4



**7. (8 R) Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren  
nach Größenklassen der Anbaufläche in Hessen 2013**

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Flächen im Freiland		unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser
		im Ertrag	nicht im Ertrag	
<b>Betriebe</b>				
Unter 0,5	27	24	10	1
0,5 bis unter 1,0	22	21	9	—
1,0 bis unter 2,0	24	24	9	1
2,0 bis unter 3,0	18	18	10	2
3,0 bis unter 5,0	31	31	17	2
5,0 bis unter 10,0	31	31	24	3
10,0 bis unter 20,0	19	19	8	5
20,0 und mehr	8	8	8	5
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>180</b>	<b>176</b>	<b>96</b>	<b>19</b>
<b>Fläche in ha</b>				
Unter 0,5	5,1	4,0	•	•
0,5 bis unter 1,0	14,3	11,4	3,0	—
1,0 bis unter 2,0	33,8	29,4	•	•
2,0 bis unter 3,0	43,6	35,0	•	•
3,0 bis unter 5,0	120,4	99,4	•	•
5,0 bis unter 10,0	219,8	164,9	52,5	2,5
10,0 bis unter 20,0	267,5	221,5	33,3	12,6
20,0 und mehr	338,8	225,8	89,7	23,2
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 043,4</b>	<b>791,4</b>	<b>212,6</b>	<b>39,4</b>

**8. (9 R) Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2013**

**9.1 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Gemüse im Freiland<sup>1)</sup> nach Gemüsegruppen 2013**

Gemüsegruppe	Betriebe Anzahl	Anbaufläche ha	Erntemenge t
Kohlgemüse	34 A	27,8 B	741,6 B
Blatt- und Stängelgemüse	37 A	39,6 A	777,0 B
darunter: Spargel im Ertrag	5 B	5,2 B	20,8 A
Wurzel- und Knollengemüse	37 A	93,8 B	3 569,0 B
Fruchtgemüse	37 A	40,5 B	957,0 B
Hülsenfrüchte	23 A	2,0 A	20,1 A
Sonstige Gemüsearten	24 A	4,7 B	258,8 A
Insgesamt	43 A	208,5 B	6 323,4 B

1) Ohne Erdbeeren.

**9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren**

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe Anzahl	Anbaufläche ha	Erntemenge t
Flächen im Freiland im Ertrag	22 B	16,8 A	114,8 B
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	11 B	4,9 A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	—	—	—

**9. Betriebe und Anbauflächen von aus-  
nach Verwaltungsbe-**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Insgesamt	Darunter			
			Blumenkohl	Kohlrabi	Rotkohl	Weißkohl
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Betriebe	8	—	—	1	1
	Fläche in ha	256,2	—	—	•	•
Frankfurt am Main, Stadt	Betriebe	16	6	8	5	9
	Fläche in ha	181,5	31,7	0,6	7,4	21,2
Offenbach am Main, Stadt	Betriebe	—	—	—	—	—
	Fläche in ha	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Betriebe	16	6	5	7	7
	Fläche in ha	33,6	1,8	1,2	0,5	0,9
Bergstraße	Betriebe	53	4	1	3	3
	Fläche in ha	2 107,2	16,1	•	•	/
Darmstadt-Dieburg	Betriebe	62	13	19	26	28
	Fläche in ha	1 601,0	8,1	9,8	22,1	71,1
Groß-Gerau	Betriebe	81	17	18	22	23
	Fläche in ha	1 584,4	18,0	72,7	6,0	18,2
Hochtaunuskreis	Betriebe	1	—	—	—	—
	Fläche in ha	•	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	Betriebe	15	3	1	2	3
	Fläche in ha	304,6	1,8	•	•	0,9
Main-Taunus-Kreis	Betriebe	12	2	4	1	1
	Fläche in ha	17,9	•	0,2	•	•
Odenwaldkreis	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Offenbach	Betriebe	10	2	2	2	2
	Fläche in ha	36,6	•	•	•	•
Rheingau-Taunus-Kreis	Betriebe	3	1	1	—	—
	Fläche in ha	2,5	•	•	—	—
Wetteraukreis	Betriebe	19	7	9	8	9
	Fläche in ha	76,1	0,4	0,7	0,7	•
Reg.-Bez. Darmstadt	Betriebe	299	63	70	78	87
	Fläche in ha	5 893,3	80,8	38,8	43,6	117,4

**gewählten Gemüsearten im Freiland  
zirken in Hessen 2013**

Noch: Darunter								
Eissalat	Kopfsalat	Spinat	Spargel (im Ertrag)	Spargel (nicht im Ertrag)	Möhren und Karotten	Speise- zwiebeln	Buschbohnen	
1	1	—	7	5	1	2	—	
•	•	—	201,8	33,2	•	•	—	
1	8	4	2	1	2	—	1	
•	13,6	•	•	•	•	—	•	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
4	8	3	4	2	2	4	3	
0,2	2,5	0,2	4,4	•	•	0,4	0,1	
1	2	5	26	17	8	23	17	
•	•	132,0	340,0	77,4	44,9	806,5	502,4	
13	21	16	35	30	24	15	6	
/	34,3	37,2	759,4	185,9	52,3	50,5	•	
7	12	11	45	24	14	40	20	
•	64,8	2,5	331,6	55,1	12,2	438,5	36,9	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
2	2	1	10	8	2	2	1	
•	•	•	37,1	9,2	•	•	•	
1	3	2	4	2	1	1	2	
•	0,2	•	8,9	•	•	•	•	
—	1	1	1	2	1	1	1	
—	•	•	•	•	•	•	•	
2	2	2	7	3	2	2	3	
•	•	•	20,1	4,8	•	•	/	
1	1	—	—	—	—	—	1	
•	•	—	—	—	—	—	•	
2	9	6	9	6	9	5	8	
•	0,6	1,3	27,6	6,1	8,8	0,7	0,5	
35	71	52	151	101	67	95	64	
61,4	68,7	175,7	1 763,5	405,0	127,9	1 225,8	573,4	

**Noch: 9. Betriebe und Anbauflächen von aus-  
nach Verwaltungsbe-**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Insgesamt	Darunter			
			Blumenkohl	Kohlrabi	Rotkohl	Weißkohl
Gießen	Betriebe	5	5	5	4	5
	Fläche in ha	33,1	•	•	0,2	0,7
Lahn-Dill-Kreis	Betriebe	1	—	—	—	—
	Fläche in ha	•	—	—	—	—
Limburg-Weilburg	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Marburg-Biedenkopf	Betriebe	3	1	2	3	3
	Fläche in ha	6,5	•	•	0,3	0,3
Vogelsbergkreis	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Reg.-Bez. Gießen	Betriebe	13	8	9	9	10
	Fläche in ha	63,8	•	1,9	0,6	1,2
Kassel, documenta-Stadt	Betriebe	3	1	2	2	2
	Fläche in ha	10,4	•	•	•	•
Fulda	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Hersfeld-Rotenburg	Betriebe	—	—	—	—	—
	Fläche in ha	—	—	—	—	—
Kassel	Betriebe	14	7	8	8	8
	Fläche in ha	147,1	0,4	0,4	3,6	10,1
Schwalm-Eder-Kreis	Betriebe	39	8	5	30	37
	Fläche in ha	554,9	10,6	•	105,8	408,2
Waldeck-Frankenberg	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	—	•	•	•
Werra-Meißner-Kreis	Betriebe	5	4	4	2	3
	Fläche in ha	6,5	0,1	0,4	•	0,1
Reg.-Bez. Kassel	Betriebe	66	22	21	44	52
	Fläche in ha	723,4	•	8,7	109,7	419,3
Land Hessen	Betriebe	378	93	100	132	150
	Fläche in ha	6 680,5	95,7	49,4	153,9	537,8

**gewählten Gemüsearten im Freiland  
zirken in Hessen 2013**

Noch: Darunter								
Eissalat	Kopfsalat	Spinat	Spargel (im Ertrag)	Spargel (nicht im Ertrag)	Möhren und Karotten	Speise- zwiebeln	Buschbohnen	
4	5	4	—	—	4	4	4	4
0,2	1,1	0,8	—	—	•	•	0,3	
—	1	—	—	—	—	—	1	
—	•	—	—	—	—	—	•	
—	1	1	—	1	1	1	1	1
—	•	•	—	•	•	•	•	•
—	1	1	—	—	3	2	2	2
—	•	•	—	—	•	•	•	•
—	1	1	—	—	1	1	1	1
—	•	•	—	—	•	•	•	•
4	9	7	—	1	9	8	9	9
0,2	1,5	0,9	—	•	10,3	5,3	0,6	
2	2	1	—	—	—	—	1	
•	•	•	—	—	—	—	•	
1	1	1	1	1	1	—	—	—
•	•	•	•	•	•	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	7	5	2	2	8	2	4	4
0,2	1,0	0,4	•	•	40,9	•	0,2	
1	4	—	1	—	3	2	2	2
•	•	—	•	—	0,7	•	•	•
2	2	—	—	—	1	2	1	1
•	•	—	—	—	•	•	•	•
3	5	3	—	—	3	4	3	3
0,2	0,2	0,1	—	—	0,2	0,1	0,2	0,2
12	20	10	4	3	16	10	11	11
0,6	6,7	1,0	49,9	•	41,9	1,4	0,5	
52	100	69	155	105	92	114	84	84
62,2	76,9	177,6	1 813,5	420,7	180,1	1 232,5	574,6	